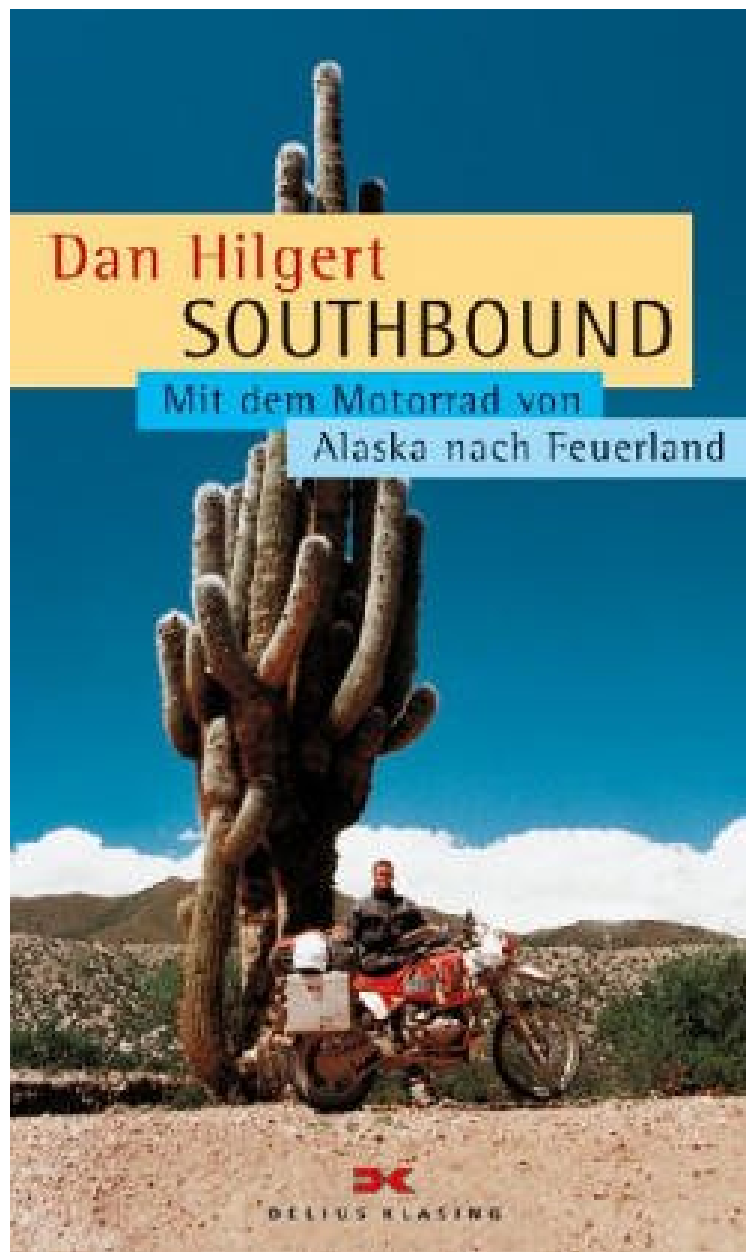


(Read free) Southbound: Mit dem Motorrad von Alaska nach Feuerland

## Southbound: Mit dem Motorrad von Alaska nach Feuerland

Von Dan Hilgert

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #1352712 in BcherVerffentlicht am: 2005Einband: Gebundene Ausgabe287 Seiten | File size: 35.Mb

**Von Dan Hilgert : Southbound: Mit dem Motorrad von Alaska nach Feuerland** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Southbound: Mit dem Motorrad von Alaska nach Feuerland:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ...  
einfach losgefahren ,spannend erzht,super Bilder  
Von Ein Kunde  
Der Koblenzer Jung` Dan Hilgert legte einfach los.Ohne seine Reiseausrstung aufs letzte Gramm auszuwiegen und sich durch Tonnen einschlgiger Reiseliteratur zu arbeiten, verwirklichte er seinen Traum. Das Buch fasziniert durch eine spannende Erzhlweise.Man sitzt praktisch daneben, wenn er frhstckt und dann seine Sachen aufs Motorrad packt,um loszufahren.Die Atmosphre eines solchen Trips kommt lebendig rber, nicht so gelackt, wie in manch anderem Panamericana-Buch ..Stets im Vordergrund steht die Begegnung mit den Menschen,die er unterwegs trifft.Hier hilft ihm seine spontane Hoppla-Jetzt-Komm-Ich Mentalitt, furchtlos auf andere Menschen zuzugehen.Auffllig ist der hohe Anteil toller Farbfotos im Buch, die Lust machen ,es doch selbst auch zu wagen.Sehr empfehlenswert.  
7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Gelungenes Buch, aber...  
Von Barney  
Trotz der 2 Sterne, die ich nur vergebe, ist das Buch sehr gut! Hrt sich im ersten Moment vielleicht wie ein Widerspruch an, ist es aber nicht.Vorweg die positiven Sachen:+Die mehr als 50 Bilder stellen eine groartige Bereicherung des Buches dar und sieht man die Bilder, bekommt man sofort Fernweh.+Obwohl der Autor vermutlich nur ein Laie auf dem Gebiet des Schreibens ist: sein Schreibstil ist einer der besten die ich bisher gesehen habe. Ich habe das Buch schon auf den ersten Seiten ins Herz geschlossen, man wird gefangen von dem Schreibstil, der so einfach gehalten ist, dass er schon wieder gut ist. Gerne benutzt Dan Hilgert auch mal Schimpfwrter, um seiner Wut Ausdruck zu verleihen. Finde ich persnlich sehr gut.+Die Tourbeschreibung quer ber den amerikanischen Kontinent ist an vielen Stellen wirklich interessant zu lesen.Aber jetzt kommt ein groes Aber, das vermutlich nicht jeder mit mir teilen wird:Beginnt das Buch am Anfang noch furios, flacht es im Verlaufe ab. Dan Hilgert beschreibt fast jeden erlebten Tag akribisch genau, und irgendwann interessiert es dann keinen mehr, dass er mal wieder seine morgendliche Jogging-Tour mit den anschlieenden Liegestzten absolviert oder dass er zum 1000 Mal E-Mails nach Hause verschickt hat.Erstaunlicherweise ist es dem Autor auch gelungen, sich selbst in ein schlechtes Licht zu rcken. Die makabre Szene mit der Ttung des Bren, der erst nach unzhligen Schssen seinen Seelenfrieden fndet, ekelt den Leser geradezu an. Und die daheimgebliebene Freundin, die Dan Hilgert nach Strich und Faden betrgt, tut mir uerst Leid. (Wenn man doch wei, dass man auf einer Motorradtour, die mindestens 6 Monate dauern soll, seine Gier nach Frauen nicht im Zaum halten kann, dann soll man mit seiner Freundin doch wenigstens schon vorher die Beziehung beenden...).Alles in allem eigentlich ein gutes Buch, aber der Autor schafft es tatschlich, sich selbst geradezu unsympathisch darzustellen.  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein etwas anderer Reisefhrer...  
Von jodel-liebe  
Im Vergleich zu anderen Reisefhrern bzw. Reiseberichten dieser Art ("Gewalttouren" zu Fuss, mit dem Fahrrad oder dem Motorrad durch Asien, Afrika, ...) ist dieses Buch erfrischend anders. Es liest sich nicht wie ein detaillierter Reisebericht einer 100% durchgeplanten Reise (gleich zu Beginn des Buchs erfhrt der Leser auch, dass Dan Hilgert diese Reise begonnen hat, ohne sein Equipment abzuwiegen und sich jahrlang vorzubereiten), auf der jede Etappe planmssig gefahren und abgehakt wurde und danach auch genauso beschrieben wird, sondern eher wie ein Tagebuchbericht einer spannenden Reise.Diese Gelassenheit bei der Vorbereitung der Reise zieht sich wie ein roter Faden durch die ganze Reise und somit durch das gesamte Buch - und macht die Lektre auch fr nicht so passionierte Motorradfahrer und/oder Welterbummler zu einem angenehmen Zeitvertreib.Sehr empfehlenswert.

Produktbeschreibung ohne Beanstandung, siehe bitte auch meine Fotos